

I. Du drohst? Fri - do - lin?

Triangel (hinter der Scene)

Tambourin (hinter der Scene)

(Das Schlagzeug hörbar, aber nicht roh)

I. Mir bangt vor Dir! Diese Au - gen!

Trgl. h.d. Sc. *tr*

Tamb. h.d. Sc. *tr tr*

(Indem sie unverwandt nach jener Stelle blickt, schleicht sie zur Seite weiter. Der Vorhang fällt langsam.)

I. Fri - do - lin!

mf dim. p pp Hob. Hfe.

Ende des ersten Aktes

Zweiter Akt

Saal mit freiem Ausblick auf eine Terrasse, dahinter abfallender Weinberg. In der Ferne das Meer.

Erste Scene Man hört vom Weinberge her einen Winzer singen; der kleine Sohn des Alexios spielt auf der Terrasse. Vorn (links), auf Stufen erhöht, sitzt die Kaiserin, an einer Altar - Decke stickend. Eustachia neben ihr. Die Kaiserin lässt die Arbeit fallen und sitzt, in Trauer sinnend der Erzählung Eustachias lauschend, da (den rechten Arm an den Stuhl gelehnt, die Hand an der Stirne) — Heisser Nachmittag, in der Ferne Gewitterwolken, ab und zu leises Donnern vernehmbar.

Sehr ruhig.

Winzer (hinter der Scene)
Vorhang langsam auf

O send' ei-nen Gruss mir ü-ber das Meer, Du hol-de Maid! Es sehnt sich das Herz!

Hob.
Clar.
p

Eustachia
Wenn der nur auf - hör - te!

w.
Send' ihn mir bald! mein Herz ist mir schwer! es giebt mir kei - ne Ruh!' — Aus der

Eust.
Der Winzer da!

w.
Hei-math den Klang! wie ent - behr' ich ihn lang! Trauten Sang! mei-ner

(Leises Donnern, 3 Takte)

Eust. Das Lied- (zögernd) Es macht mei-ne Her - rin noch trü-ber!

w. Kindheit Freud! Würd' er mir - heut' wie-der er - neut!

pp *Ve. get.*

Kaiserin Lass' ihn!

w. (Tempo) Wär' ich da - heim! wär' ich bei ihr! — Hielt' ich die trau - te Maid,

w. hielt' ich im Arm sie fest! — O weh-te ein Lüft - chen mir ih - ren Ruf zu,

pp *Viol. Br. Ve.*

Kaiserin Hei -

w. dass ich am Klang mich la - ben könnt; dass in der Brust die Sehnsucht schweigt!

K. math-Weh! Sehn

W. dass mir ein Hoff - nungsschimmer sich zeigt! Weh! ach - weh! Muss ich al - lein - dem

(zögernd) (Tempo)

K. - - - - - suchts - Klang! Sprich weiter!

W. Him - mel kla - gen mei - ne Pein! We - he! ach weh! We - he!

(Leises Donnern, 4 Takte)

K. Was stockst Du? Sag' Al - les!

W. Hei - math, traute mein! Seh' - ich Dich denn nie mehr!

pp Hr.

K. Scho - ne mich nicht! Was hör-test Du noch?

w. Maid! Du lieb-li-che Hol - de! Lass'mich nicht hier al - lein! —

Hob.

Hr.

Eustachia

Ach! wär'ich doch taub ge-we - sen! Ich hätt' mich räu - spern wol - len -

w. Ach, mein Herz ist schwer! O send' ei - nen Gruss mir ü - ber das Meer! Du

pp Clar.

Kaiserin

Was sagte er noch? (zögernd)

Eust. da-mit er schwieg! Er sprach von

w. hol-de Maid! es sehnt sich die Brust! Send' ei-nen süs - sen, won-ni-gen Kuss! —

Hob.

Eust. *Euch, - von dem schwächli-chen Kind! Und, - dass keine Hoffnung*

w. *Send' über's Meer ihn dem Liebenden zu! Weh! ach weh! Weh! ach weh!*

Clar. Hob. Hr.

Kaiserin (bitter)

Und I - ris soll Mut - - ter ei - nes Kai - sers

Eust. *Eustachia hört den kleinen*

w. *auf ei - nen Er - ben - Hätt' ich Dich doch in mei - nem Arm! drückt' ich an's Herz Dich warm!*

Clar. Str.

Lebhafter

K. *wer - den!*

Eust. *Prinzen schreien und eilt hinaus.*

Da heult er wieder, der Zappelprinz!

Lebhafter

Hr. Str. *f* *l.H.* *dim.*

rallentando

K. *Hab' ich ahnungslos Gott so erzürnt, dass er zur Winzer (verklingend) (ohne Worte)*

rallentando E.H. (*espressivo*)

p cresc. f dim. p Str. cresc.

B. Cl. Fag.

K. *Schmach nur auf die-se Welt mich ge - sandt? Ge - hör' ich hie-her? Warum*

E.H. Clar. (*espress.*)

f dim. p Fag. Hr.

B. Cl. Fag.

K. *ward ich seinWeib? lieb - te er mich? Nein! er be-durf - te mei-ner Hil-fe! Und lieb-te*

E. H. Viol. (*espressivo*)

cresc. Str.

K. *ich ihn denn? Oder lock-te mich die Kro-ne, deren funkelnd lo-cken-de Ru-bi-nen auf meinem*

mf dim. B. Cl. (espressivo) cresc.

K. Haupt sich zu Bluts-trop-fenge - wandelt! Hin - ge-wor-fe-nes Le-ben!

(dolente)

sf dim. *Hbl.* *mf dim.* *p*

K. E - kel an al - lem! Und ein lieblos gezeug - tes, lieblos ge - bor - nes Kind!

mf dim. *p* *p* *Hr.*

K. Weh mir, ach, weh mir Ar - men! Ei - ne Bett - - - le - rin ich! In

(zart) *(zart)* *Hob. p* *Clar. (zart)*

Str.

K. Prunk und Pracht er - stickend! Se - - lig die Ar - men, die

Hob.

K. reich an Her - zen! De - nen Got - tes mil-des Er - bar - men der

Clar Hr.

K. Lie - be rei-che Schä - tze schenkt als Trost - spen - de dem Lei - den! Als

Hbl. Hr. Str. Clar. Br.

K. Noth - wen - de der Ar - muth! Heil ih - nen! Und

Hob. *cresc.* *mf* Clar. Str. Hr. *dim.* *p*

K. we - he mir Jam - mer - vol - len aufbe - nei - de - tem Thron!

Hbl. *f* *dim.* Hob. *p*

K. Wär' ich nur wie je - ne Frau - en, die, un - ge - stüm ihrem Dran - ge

r. H.
Hob.
l. H.

K. fol - gend, vor nichts scheu - en, ih - ren Wil - len zu er -

Clar.
peresc.
Ve.

K. trot - zen, ihr Seh - - - nen ganz zu stil - len.

Fl. Clar.
Viol.
Hob.
Ve. A

Belebend

K. War - um mi - sche ich nicht Gift wie sie, meine Schmach zu en - den! War - um din - ge

Str.
fp
Ve.

K. ich nicht Mör-der, Ver - hass - tes zu til - gen! Und

Fl.

pp Hob. Hr. Str.

C. B. Fag.

K. war - - - um nütz'ich nicht Zau - - - ber - -

Solo-Viol. (vibr.)

pp Hr. Pos. Str.

Hob.

K. säf - - - te, durch sie das Herz des

Viol.

K. Man - - nes an mich zu fes-seln, zu dem ein

E. H. *espress.*

Hob. *cresc.*

K. un - gestill - - - tes Seh - - - nen mich zieht!

cresc. *p.* Viol. Br. Pos.

Ruhig
K. Ein - mal das Glück zu füh - - len! Das Glück, die ein-zi-ge

Fl. Clar. Hr. *p* 3 3 3 Viol. 3 3 3 Fag. Br. *p* 3 3 3

K. Tro - stes-Won - - ne auf lei - dens-vol - lem, düst'-rem Pfad! das

Hob. 3 3 3

K. far - ben-strahlend Tausen-den er - blüht! zu Wonn' und Freud' ihr Herz er -

Hob. Hr. 3 3

K. *glüht!* *Wär' es nur mir! mir Ein-zi-gen, mirwär'sver-wehrt?*

Viol. Hr. *cresc. mf dim. p Str. p*

Clar.

K. *Trost?*

Winzer (hinter der Scene) *O hätt'ich im Arm Dich, hol-de Maid! Bleibst Du dem Freunde e-wig weit?*

p Str. Pos. pp

K. *Trost? Trost?*

W. *Ach mei-ner Hei-math lieb-li-ches Land! Bleib ich aus ihm — denn im-mer ver-bannt,*

K. *Ja! Es*

W. *fern dem Her-zen! Nur in — Schmer-zen! Dei-ner ge-den-kend*

Str. Pos.

Eustachia kehrt zurück.

K. giebt ei-nen Trost!

W. Gram in der Brust! (*zart*)

p Viol. Br.

(*zögernd*)

(*matt, kaum zu Eustachia gewendet*)

K. Wie war es doch mit Dei-ner Schwester?

Eustachia O Her - rin! schweig da-von!

p Br. Vc.

Hob. Str.

K. ³ War-um er-tränk-te sie sich und ihr unschuld'ges Kind?

Eust. Aus Ab-scheu vor dem ro-hen

p *f* *dim.*

Eust. Man-ne, der sie vor an-dern ge - kränkt und schmä-hlich ge - de - mü-thigt hat-te,

p *crese.* *f* *dim.*

Kaiserin

(fast weinend)

Und glaubst Du, dass ihr nun

Eust. weil sie — Ach, ich....

p cresc. Hr. *f (scharf)* Ve. *p*

l. H.

e - wi-ger Frie-de wird? Weisst Duden nicht: Selbst - mord!

Eust. War - undenn nicht?

p Str.

Ei! was wol-len die Pfaf-fen wis-sen: Soll es nur ei-ner wa-gen, die Ar - me zu ver-dammen!

f *fp* *cresc.* *p*

(ingrimmig, bitter)

Gott-lob! Sie ruht in den Wo-gen. Sonst wär' ihr der Friedhof ver - wehrt! — Denn was

Eust.

pp *f* *p*

Kaiserin

So hoffst Du,

(schmerzlich)

Eust. küm-mertje - ne ei - ne zer - ris - se - ne See - le!

K. dass Gott ihr die That ver-zeiht?

Eust. Hof-fen? Ich weiss es, er nimmt sie gnä-dig in den

Eust. Him - mel auf, und ich werd' sie freu - dig einst wie - - der-seh'n! denn auch

crese.

Fl. Hob. *mf*

mf Br. Ve.

Eust. ich komm'einst in den Him-mel, war Zeit mei-nes Le - bens ein gu - tes Weib!

Zweite Scene Iris stürzt athemlos herein und sucht Schutz bei der Kaiserin.

Lebhaft

Iris

Schutz bei Euch!

Hbl. Viol. 7. H. *ff*

Br.

I. In mein Gemach kam A - le - xi - os! Ich wuss - te von nichts, - er hat - te es wohl

fp *fp* vc.

I. Eu - no - ë so ge - sagt, ihn zu er - war - ten: da hört' ich draussen

I. Fri - dolins Stim - me, durch die Sei - tenfor - te floh ich - liess den Kaiser dort zu - rück!

Hob. E. H. *p* *cresc.* *f*

I. *Mir bangt es vor Fri-do-lins Lie-be!*

Clar. Fag. *ff* *f* *p* *p cresc. f*

Hob.

I. *Seit ge-stern schöpfter Ver-dacht!*

f *ff* *cresc.* *f* *f*

Kaiserin *Gemächlich*

Setz Dich! Ru-he! Hilf sticken!

Hbl. *p* *p* Str. Fag.

K. *Jetzt soll er nur kommen! Wir wol-len ihn*

Viol. II. *tr* *tr* *tr* *tr*

Clar. Hr. *stacc.* Hob. Fl.

K. *d. = d.*
 damp-fen! Liebst Du Fri - do - lin?
 Clar.
p Str.

K. Iris So
 Ja! Und nein! Ich möchte stolz auf ihn sein!
 Str. Hob. *f* *5* *3* *cresc.* *f* *f* Hr. *3*
 Fag. *f*

K. ach - test Du sei - ne Lie - be nicht, die ihn Al - les ver - ges - sen lässt, wo - zu
 Str. *p* Viol. Clar.

K. Ehr - geiz sonst die Män - ner treibt! Iris
 Ein Gelüb - de, das
 Fag. *cresc.* *l.H.* *f* Hob. Clar. Hr. *dim.*
 Vc. E.R. *p*

K. Er wird es er-fül-len, wenn er Dei-ner Lie-be

I. bin-det! das zwingt!

p *Str.*

K. si-cher ist!

I. *(heftig)* Riss er sich los von mir! ging er

f *Hob.* *Clar.* *Hr.*

I. hin zur hei-li-gen Stät-te, sei-nen Muth mit blutendem

dim. *p* *cresc.* *f* *dim.*

I. Her-zen dem Ge-lüb-de freu-dig op-fernd! So

p *cresc.* *f* *dim.* *p* *cresc.*

Kaiserin

Und träf' ihnder Tod?

I. — wär' er ein gros - ser, wah - rer Mensch! Sein

f Hr. Str. *p cresc. f* *f* Hob. Clar. Hr.

I. Aug' zu schliessen, eilt' ich hin, sei-ne Lei-che würd' ich be - wei - nen!

(zart)

Str. *p* Hr. *cresc.* *mf dim.*

Bewegt (begeistert sich erhebend)

I. Und trau - ernd e - wig ihn lie - ben!

E. H. Clar. *p* *p* Trp. Pos. *cresc.*

I. O! glich er doch den

Hob. Clar. *f* *fp* Hbl. Hr. Str.

I. Re - cken, von de-nen uns Sa - gen mel - den! Den hell - fro - hen

cresc.

fp Hbl. Hr. Str.

Trp. Pos.

Pke. *mf*

I. Strei - tern! Den nor - disch blon - den Hel - - den! Des Mu - thes, der

cresc.

f Trp. Pos.

fp *cresc.* Hr.

Pke. *mf*

I. Kraft be - wusst, Treu - e und Ehr' in der Brust! Un - be - küm - mert und

f

fp *cresc.*

f Trp.

fp

I. la - chend dem Mor - genstreitru f er - wa - chend! Je - nen! die kaum be -

Trp. *cresc.*

mf

fp

I. wehrt in Ro-mas Mauern einst jauchzend dran-gen, die vom Glan - ze

mf *p* *cresc.* *p* *p* Str. Clar. Fag. Hr.

Pke. *p* Pke.

I. un - be - thört den schon morschenden Prachtbau in Trüm-mer bra - chen! Die Küh - nen!

p *cresc.* Fl. *cresc.* Trp. Pos.

I. Die dem brau - - senden Sturmwind gleich die gift'- gen Dün-ste!

f *p* Str. Hr. *p* Hbl. Str. Hr.

I. rei - nigend scheuchten! Dün - ste! die mit ih-rem Pest - hauch

p *fp* Pke.

I. al - les Ge - sun - de scheuss - lich rings ver - seuch - ten!

I. Heil Euch! la - chen - de Re - cken!

f Tromp.

I. Und Heil den Fa - ckeln, die Ihr geschleu - dert! Heil den zün - denden

Pos. *fp* Hbl. Tromp. Pos. *cresc.* *f*

I. Flam - men! durch die des Meineids Bau lo - derndbrach in

fp v.o. *cresc.* *fp*

I. Trümmer zu-sam - men! Sol - chen Hel - den nenn - te ich ihn

cresc. *fp*

I. mein! Sol-chen! wie ich im Traume ihsah, wär' ich

fp Hbl. *cresc.* Hr. *fp* *cresc.*

I. ihm im Le - ben nah! Auf — zu ihm

p Tromp. Pos. Str. *p* Hbl. Hr. *cresc.* *p* Tromp. Pos. Str. Hbl. Str. *cresc.*

I. bli - ckend, wie zu der Gott - heit Bild! denn: Be -

Tromp. Pos. *p* *cresc.* Hbl. *p* ()

I. *wun - drung nur ent -*

p Hbl. Hr. Str. Hrfe. *cresc.* Pos. Tromp. *f* Hrfe.

Fridolin *I - ris!*

I. *zün - det zum Lie - ben dies Herz!*

Hob. E.H. *p v.o. cresc.* Pke.

Dritte Scene Fridolin, von der Terrasse her lebhaft auftretend, erblickt Iris.

Lebhaft Er stürzt heftig auf Iris zu, bleibt aber plötzlich stehen, da er die Kaiserin gewahrt.

Fr. *Steh' mir Re - del!* *heftig* *poco rit.* Heb.

mf Tromp. Pos. Str. *ff* Hbl. Str. *l.H.* Str. Hr. Tromp. Pos. *ff*

Mässig Iris macht sich am Gewebe zu schaffen, um nicht zu Kaiserin (mit leichter Ironie)

Fr. *(indem er sich verbeugt)* *Ver - zei - hung! - Ich ahn - te nicht! Mässig* *Ist das die Art bei Euch? die*

p Vc. *p* Fl. Clar. Hob.

Fridolin aufzusehen.

K. Ehr - er - bie - tung vor der Her - rin? Sonst rühmt Ihr

K. Bä - ren da o - ben der Tu - gend Euch und stren - ger Sit - ten!

Gemächlich (*Allegretto*)
(zu Iris) (Beide Frauen sticken an der Decke weiter und singen dazu.)

K. Wei - ter! Iris A - rach - ne wob mit

I. A - rach - ne wob mit

Gemächlich (*Allegretto*)

K. Stolz am Kleid! Die Göt - tin, die reiz - te die Ei - tel - keit! A -

I. Stolz am Kleid! Die Göt - tin, die reiz - te die Ei - tel - keit! A -

Fridolin (leise für sich)
Ob sie Ru - he heuchelt?

stacc. M.B. 610

K. rach - ne! Thör' - ge Prah - le - rin! Den Fre - vel! O bann' ihnaus

I. rach - ne! Thör' - ge Prah - le - rin! Den Fre - vel! O bann' ihnaus

Fr. Ihr Blick ist scheu! War sie nicht grad dort?

(zu Fridolin, lächelnd)

K. Dei - nem Sinn! Nun? Wer wird die Zeit so

I. Dei - nem Sinn!

Fr. Und A - le - xios Ruf? *(stacc.)*

K. müs - sig ver - lie - ren? Dort die Fä - den - hilf uns ent - wir - ren!

Fridolin muss beide Hände vorhalten, die Kaiserin befestigt an ihnen die seidenen Fäden und wickelt dieselben zum Knäuel. (er kniet auf den Stufen)

(weilersingend)

K. Was wobst Du hin-ein? Halt ein! Halt ein!

Iris Was wobst Du hin-ein? Halt ein! Halt ein!

Alexios (im Hintergrund) Da sitzt er bei ih-nen!

Str. *mf*
Hr. *p*

K. Höhnst Du A - the - ne! die Mei - ste - rin Dein! Er - grimmt sie's er-blickt! sie zer-

I. Höhnst Du A - the - ne! die Mei - ste - rin Dein! Er - grimmt sie's er-blickt! sie zer-

A. Und I - ris? Un-schulds-vol-ler Mie - ne!

stacc.
Fl. Hob. Clar.

K. reisst DeinGewebe! Den Leib sieDir wü - thendzer - stückt! Als

I. reisst DeinGewebe! Den Leib sieDir wü - thendzer - stückt! Als
(er überlegt)

A. Nun ra - themir Klug - heit,

E. H. *cresc.*

Die Kaiserin zuckt, als sie Alexios' Stimme vernimmt.

K. Spin - ne fort-an nun leb!

I. Spin - ne fort-an nun leb!

A. wie ich den Läst-ge-nent - fer - ne! den Mu - thigen fess-le! Hei! Wie neckisch!

Iris, noch verlegener, arbeitet emsig weiter.

(vortretend, laut, ironisch)

Hrfe. Hbl.

Lebhafter Alexios setzt sich auf die Stufen, Iris zu Füßen, nimmt, wie Fridolin, den Garn, den Iris, wie die Kaiserin, zum Knäuel aufwickeln muss.

A. Und ich — muss Stö-renfried sein! Halt! Ich hel-fe mit!

f Str. Hbl. Hr.

Vierte Scene (Die Kaiserin, Fridolin ihr zu Füßen (links), Iris und Alexios (rechts) neben ihnen)

Voriges Tempo

Hbl. Str. p cresc. l. H. 3

Der Contrast des leicht Hintändelnden im äusseren Spiel und der inneren Stimmung der Einzelnen muss deutlich im Spiel der Darsteller sich zeigen.

Alexios (flüsternd zu Iris)

Bö - se! Was ent-floht Du? Doch heut'

Hob. p stacc.

Fridolin (ingrimmig vor sich hin)

Ich wag'es nicht zu schau-en!

A. A - bendbe-stimmt! Wo hast Du den Schmuck?

Clar.

l. H.

Fr. Was

Iris (verlegen)

Wel - chen Schmuck?

A. Den ich Dir gab! War - um trägst Du ihn nicht?

l. H.

Fr. flü-stert er so heim-lich?

(zu Alexios)

I. Herr! Ich schäm - te mich!

A. Doch jetzt zum

stacc.

Kaiserin (bitter)

Fr. Wie es ihn freut, mich zu

Mar - ter!

I. Grau - - sa-mes

A. Fe - ste muss er Dich schmücken!

K. krän - - ken! will von sich die Bli - cke
 Fr. Muss ich sie dul - den! Be - zähm' ich mich noch?
 I. Spiel! wär' es zu End'!
 A. Al - - - le Welt soll es wis - sen,

K. len - ken! O Schmach! Muss ich thö - - -
 Fr. Was sagt er? Ha! Es ist doch wahr!
 I. Fri - do-lins Arg - - - wohn muss ich scheu - en!
 A. dass ich Dich lie - - - bel! Ge - denkst Du

K. - - - richt Ver dacht er - we - eken. wo ich

Fr. Je-ner Brief! Dar-um ih-re Käl - te!

I. Herr! Ich fleh' Euch!

A. dess, was ich ver - sprach?

K. harm - los kin - disch spie - - - le!

Fr. Spräch ich sie al-lein nur!

I. Lasst! Man merkt's!

A. (zur Kaiserin, lächelnd) Eilt nur nicht! Lasst Euch nicht stö - ren!

(scherzend) (ernst)

K. Mein Herr ist ge - launt zum Scherz! Doch rein wie mein

A. Ich schwör', dass wir nichts hö - ren!

stacc. *3*

Hob. *mf* E. H. *dim.*
Fag.

K. Wort, — ist auch mein Herz! (zuckt ungläubig die Achseln und wendet sich an Fridolin!)

A. Fri - do - lin! Hör! Ich sann was aus:

mf dim. *p* Clar. Fag. *f* Fl. Hob. B. Clar. *fp* Str. Hr. *cresc.* *f* Hob.

stacc. *3*

A. Seit lang bist Du hier im Haus nur süs - sen Freu - den in Ru - he er - ge - ben!

p *dim.* *p*

A. Ge - nügt ei - nem Käm - pensolch' Le - ben? wo al - le Man - nes - kraft er -

p Hob. Fag.

A. *schlafft!* Gern bo-ten wir Gastfreundschaft! Zur zwei-ten Hei-math ward Dir By-zanz!

Str.

A. Wie wär'es nun! Es könnte sein, dass Wol-ken um-dü-ster-n des

mf Hob. Cl. Hr. Str. *p*

A. Frie-dens Schein! Ei-nen star-ken Arm, sie zu zer-reis-sen, will - kom-men

Pos. *p* Pke. *sf* *dim.* Pke. *p*

A. würd' ich ihn prei-sen! Mu-thig ohne Wan - ken lobt man Euch frei - e Fran-ken!

Hr. Str. *stacc.* *fp* *cresc.* Hob. *fp* *cresc.*

A. Ehr' und Ruhm auf Dich zu häu - fen, wä-ren huld-vollst wir ge-

Hr. *fp* l. H.

Fridolin (lebhaft abwehrend)

Die Kaiserin winkt, Dienerinnen treten ein und entfernen die Decke etc.

O Dank für sol-cher Gna-de Zei-chen! Mö-ge nie von Euch der Frie-de wei-chen!

A.

neigt!

f Pos. Tromp. *cresc.* *mf* *dim.*

Kaiserin (indem sie aufsteht)

Be-en-det die Ar-beit, der Rit-ter ent-las-sen!

stacc.

p Str. Hbl. Hr.

Verlegene Stimmung. Fridolin will Iris allein sprechen. Alexios merkt es und bleibt absichtlich zurück. Iris könnte der Kaiserin folgen, sie will aber den Verdacht in Fridolin verscheuchen, den die zudringliche Zärtlichkeit des Kaisers erwecken musste. Alexios wartet ungeduldig, bis Fridolin zögernd sich entfernt. Die Kaiserin gab im Abgehen Iris ein Zeichen, ihr zu folgen. Diese, nach längerem verlegenem Sinnen, will es thun, doch Alexios hält sie zurück.

Alexios (barsch)

Hört Er nicht? Der

(Kaiserin ab)

Rit-ter ist ent-las-sen!

r. H. *stacc.*

Piano accompaniment for the first system, featuring a treble and bass clef with various musical notations including triplets and slurs.

folgen, Alexios hält sie fest und küsst sie.

Piano accompaniment for the second system, including trills (tr) and triplets.

Iris (den Kaiser abwehrend)

Lebhafter

Vocal line for Iris, starting with the lyrics "Nicht!" and a fermata.

Fridolin (im Hintergrunde vortretend)

Vocal line for Fridolin, starting with the lyrics "Iris!" and a fermata.

Alexios (indem er Iris schnell loslässt)

Vocal line for Alexios, starting with the lyrics "Ei! Der" and a fermata.

Lebhafter

stacc.

Piano accompaniment for the third system, including dynamic markings like *p*, *eresc.*, and *f*, and instrument abbreviations like Hbl., Hr., Str., r. H., Hrf., Fl., Hob., Hr., Str.

Vocal line for the first part of the fourth system, starting with the lyrics "Rit-ter noch da!" and a fermata.

Rit-ter noch da!

Mir scheint,

es drückt ihn ein Schmerz!

Piano accompaniment for the fourth system, including a clarinet part (mf Clar) and various musical notations.

Er entfernt sich zögernd (nach rechts.)
indem er sich mehrmals nach Iris

A.

We - nigstens klanges sol!

Hbl. *p*

Str. *p* *cresc.*

Hbl. *f* *dim.*

Voriges Tempo

umwendet und auch zu Fridolin blinzelt.

Fridolin fasst Iris bebend an der Hand.

Hob. *p*

cresc.

Fünfte Scene Iris und Fridolin

Bewegt

Fridolin (er sieht ihr scharf ins Auge)

Drei Fra - gen be - ant - wor - te mir: Wo warst Du ge - stern Nacht?

E.H. Str. Pos. *p*

cresc.

fp

Iris (kalt)

Ich

Fr

Wer drang vor - hin zu Dir? Und was woll - te A - le - xios e - ben von Dir?

fp

fp *cresc.*

I. ant-wor-te nicht, weil nichts mich zwingt! O - ho! Wie kühn! Was giebt Dir den

Fr. Steh' - Re - de! Du musst!

f Hob. Fag. *f* Pos. Hob.

I. Muth? — Wo - mit hätt ich ein

Fr. Was Du am End' ver - ges - sen, nie schwindet es mir!

f *dim.* *p* *cresc.* Viol. (*zart*)

I. Recht Dir ge - ge - ben. mit Miss - traun' mich zu ver - fol - gen und

mf *cresc.* Clar. Ve. Hbl. Str. *mf* *cresc.*

I. Re - chenschaft zu for - dern, Un - sel' - ger! Jäm - mer - lich Spiel, das Du spielst!

f Hr. *fp*

I. Merkst Du nicht, dass Du lä-stig bist!

Fridolin

Ha! ist das—

Hob. E.H. Clar. *fp* *cresc.* *f* *cresc.* *ten. ff* *dim.* *p* Pos.

(betroffen, sich entschuldigend) Ich meintes nicht so!

(heftig) Ich kann nun mal Ei-fersucht nicht leiden!

Fr. Dein Ernst?

Str. *p* *p* *fp* Hob. Clar. *f*

Mässiger

Fr. Fühlst Du mit mir nicht, was mei-nen Ei - fer er - regt? Die neu - e Qual,

(weich) *p* Hr. Ve. C. B. *p* *Viol.* *6* *6* *6*

Fr. die seit ge - stern zu den an - dern Qua - len dran-gen! Das

Clar. *l. H.*

Fr. Un - ge - wis - se! Den Zwei - fel! Und darf - te den Glau - ben

crese. *mf* *dim.* *p* Str.

Fl. 3

Fr. nichts in mir er - we - cken, dass mei - ne Lie - be Wie - der - hall bei Dir fand!

Viol. 3 Fl. 3 Viol. 3

Hr.

Fr. Je - ner A - bend, ge - den - ke sein! Der Kuss, der mich ent - zück - te!

Hob. 3 Viol. 3 Hob. 3

Fr. Nicht kalt — war die Lip - pe, die ihn von mir wil - lig nahm!

Hbl. Str. 3

Fr. Ein Be - ben! Ein lei - ses Zu - - -

pp *pp* Clar.

Fr. eken ver - - rieth mir, dass Du nicht

l.H.

Iris Etwas lebhafter
Ich ver-gass mich! Ich
Fr. ab - hold mir bist!

Etwas lebhafter
sf Str. #5 *dim.*

I. kann-te Dich nicht! O geh' von hier! Muss ich's denn sein, die Du liebst? Dein

cresc. *sf* *sf* Clar. Fag. *dim.*

I. *3*
 Weib da-heim, Deine Freundin! Geh' zu ih-nen! **Fridolin**
 O har-tes Mädchen, mahnst Du wie-der?

p *cresc.* *f* Hbl. *dim.*

Fr. Wer sagt Dir, dass ich mein Ge - lü b - - de breche! Nein! ich werd' es er -

p Hr. Vc. C. B. *cresc.* *f* Tromp. Pos.

Fr. fül - len! doch erst, wenn ich ei - nes si - cher bin, wenn mei-ne

dim. *p* Hbl. Str. Hr. *3*

Fr. Pein der Bal - sam lin - dert, wenn Dein Mund es of - fen mir kün - det, was ich

3

Fr. fest im Inn'-ren glaub; was je-ner einz'-ge süs - se Kuss mir sag - te,

Fr. was ein Wort verrieth: „Könnst' ich Dich lie - ben!“ Du willst mich lie - - ben, wenn ich

fp *crese.* *f*

Fr. Dei - ner werth bin! Ich will es sein! Nur ver - scheuch' den Ver - dacht!

fp^{Hbl.} *f* Str. *fp*

Iris (heftig sich abwendend)

Wieder die Fra - gen! Ich er - wid' - renicht!

Fr. Meine Fra - - gen!

Gomella (kommt dahergeeilt)

A - ber

ff *ff* *v*

Sechste Scene Vorbereitungen zum Empfang des venezianischen Gesandten.

Marsch-Tempo (er schiebt Iris lebhaft hinaus, dann läuft er geschäftig umher)

Gom. Irr-lichtchen, schnell! Sie kommen ja schon! Ve - ne - dig's Ge -

(Fridolin bleibt sinnend zur Seite stehen.)
 sand-te! Und gar der Tanz! Ha ha!

Gomella (vorn stehend, für sich, während die Versammlung sich einfindet)
 Schö - ner Tanz! Meu - chelmord

Gom. in Tanz gewi - ckelt ist die neuste Me - di - ein!

Gom. *Man hat mich reichlich zwar be - - sto - chen! Doch Ver - rath ist*

cresc.

Gom. *dop - pel - ter Ge - winn!*

Kaiser und Kaiserin mit Gefolge sind hier am Thron angelangt.

Nicht eilen **Alexios** (sich vom Thron aus umsehend)

Wo ist I - ris?

Hbl. Str. *dim.* Hr. Str. Hrfe. Fl. Hgb. Clar.

(laut rufend) Iris zögert. Die Kaiserin kann

A. Ha dort! Nur vor! Em - por! Hier zu meiner Sei - te!

Fl. Hob. Fl. Hob. Clar.

kaum ihre Entrüstung bergen. Kaiserin (leise, Alexios in's Ohr)

A. Thust Du vor Al - len die

Gönn' den Frem - den die Au - genwei - de!

Fl. Hob. Clar. Hbl.

K. Schmach mir an?


Gomella (zu Iris)

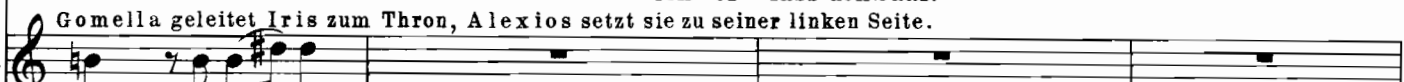
(die Kaiserin nicht beachtend) Wenn Herr - scher befeh - len,

A. Komm, Kind! Und der Schmuck?


Fl.

Die Kaiserin will sich entfernen.

K.  Ich ver - lass' den Saal!

Gem.  Gomella geleitet Iris zum Thron, Alexios setzt sie zu seiner linken Seite.

A.  heisst's: Gehor - chen! (hält sie fest)

 So ist's gut! Du ver - lässt ihn nicht!

A.  Alexios winkt Fridolin herbei

 Rit - ter Fri - do - lin! Hier zu Fü - sen mei - ner Gat - tin wär' ein

A.  Fridolin will nicht gehorchen.

 Plätz - chen frei... für Dich! Er zö - gert?

Während diese Scene vorn sich abspielt, dauert der Einzug der venezianischen Gäste, Würdenträger etc. fort.
(ironisch) (zögernd gehorcht Fridolin) (befriedigt)

A.  Das wär' mir neu, dass man Gehor - sam wei - - gert! So!



Gomella, welcher sich auf den Stufen,
dem Kaiser zu Füßen gelagert hat,
hört diese Frage desselben.

Gomella (sich vergessend) (für sich)

(zu Iris schnell sich wendend) Ver-dammte Eu - no-ë! (erstaunt) Al-le Wet-ter! Was

Und der Schmuck? Was?

fp

Gom. (zum Kaiser)

fuhrda heraus! Die Skla-vin mein'ich! Die Gans! warf ihn hin - un - ter!

Gom. (für sich)

Er ist ent - zwei! Ver-flix - tes Ro - sen - öl!

p *crese. molto* *ff*

Der venezianische Gesandte zieht mit Gefolge ein
und überreicht dem Kaiser ein Pergament.

Der Gesandte

Dies

Ges. sen - det Eu-rer Ma-je - stät, dass lhr es huld - vollst

Hr. Fag. Str. Fl. Hbl.

Bei der Nennung des Namens Dandolo stutzt der Kaiser. Er giebt sich den Anschein, als habe er nie denselben gehört, findet denselben äusserst komisch und geräth in zunehmende, ausgelassenste Heiterkeit.

Ges. prüft, Ve - ne - dig's Do - ge Dan - do-lo!

Fg. Hr. Clar. Hob. E. H.

Etwas bewegt ♩ schneller als vorangegangene ♩
Alexios

Dan-do-lo? Wie war das? Dan - do-lo? Giebt's sowas?

f Hrfe. Viol. fp trillo cresc. fp cresc.

Allegretto.

(indem er mit der Pergamentrolle spielt, in der Art ei-

A.

Dan - do-lo? Dan - do-lo? Dan - do-lo? Dan-dan-dan - Dan - do-lo! Dandan-dan-

Hob. E.H. Clar. Hrfe. *fp* *fp* *p* *f* *p* Clar. Tromp. gest.

A.

nes Jongleurs)

Dan - do-lo! Nimm Dei - nen San - do-lo! Komm'nach By - zanz! Dan-dan-dan-

Hob. Hrfe.

A.

Gomella geräth in Verzückung über den Einfall seines Kaisers.

Dan - do-lo! Mun - ter zum Tanz! Dan - dan-dan - Dan - do-lo! Komm' nach By-

Die Byzantinische Gesellschaft beginnt zuerst leise zu kichern. Dann zunehmende Heiterkeit.

Sopr. *(p)* Ha ha ha!

Alt

Ten. *(p)* Ha ha!

Bass *(p)* Ha ha!

Clar. Hob. E. H.

Gomella (pathetisch)

Gomella küsst dem Kaiser die Füße vor Begeisterung.

Blü - hend! Blü - hend!

A. zanz! Dan-dan-dan - Dan - do-lo! Dan - dan-dan - Dan - do-lo! Dan - dan-dan -

Ha ha ha ha!

Er führt im folgenden einen Spottreigen mit den Mädchen um den Gesandten an.

Gom. O-lym - pisch! Ab - grund von Gött - lich - keit!

A. Dan - do - lo!

Der Gesandte (entrüstet)

Bin ich dem Spott zum Ziel?

Sopr. Dan-dan - dan - dan - dan - dan - Dan - do-lo Dan - do-lo! Dan - do - lo!

Alt Dan - do-lo! Dan - do - lo!

Gom. Dan-dan-dan - Dan - do-lo! Dan - dan - dan - Dan - do-lo! Nimm Dei-nen

Sopr. Dan-dan-dan - Dan - do-lo! Dan - dan - dan - Dan - do-lo! Nimm Dei-nen

Alt Dan-dan-dan - Dan - do-lo! Dan - dan - dan - Dan - do-lo! Nimm Dei-nen

Ten. Dando-lo! Dando-lo!

Bass Dando-lo! Dando-lo!

Hbl. Str. Hrfe. *p*

V.O. ohne Pos.

Gom. San - do-lo, komm' nach By - zanz! Dan - dan - dan - Dan - do-lo!

Sopr. San - do-lo, komm' nach By - zanz! Dan - dan - dan - Dan - do-lo!

Alt San - do-lo, komm' nach By - zanz! Dan - dan - dan - Dan - do-lo!

Ten. Dando-lo! Dandolo! Dan - dan - dan - Dan - do-lo! Nimm Dei-nen

Bass Dando-lo! Dandolo! Dan - dan - dan - Dan - do-lo! Nimm Dei-nen

Gom. *Komm! — Mun-ter zum Tan - ze mit uns! — Dan - dolo! Dan - dolo! Dan - dolo!*

Komm! — Mun-ter zum Tan - ze mit uns! — Dan - dolo! Dan - dolo! Dan - dolo!

Komm! — Mun-ter zum Tan - ze mit uns! Dan - dolo! Dan - dolo! Dan - dolo!

San - do-lo! Dan - dolo! Dan-dan-dan-dan-dan-dan-Dan-dolo! Dan - dolo! Dan - dolo! Dan - dolo!

San - do-lo! Dan - dolo! Dan-dan-dan-dan-dan-dan-Dan-dolo! Dan - dolo! Dan - dolo! Dan - dolo!

sf sf sf

(Alexios kann kaum sprechen vor Lachen.)

Gom. *Dan - dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan - Dan-do-lo! Dan-do-lo!*

Dan - dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan - Dan-do-lo! Dan-do-lo!

Dan - dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan - Dan-do-lo! Dan-do-lo!

Dan - dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan - Dan-do-lo! Dan-do-lo!

Dan - dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan-dan - Dan-do-lo! Dan-do-lo!

f dim. p

Alexios (zum Gesandten)

Ver - zeiht! Wir konn - ten das La - chen nicht zäh - men! dochein

Hbl. Str. Tromp.

A. Volk, dess' Fürst sich Dan - dandand - dolo heisst, das nehm'ich nicht ernst!

Clar. Clar. Hob. Hr. gest. Tromp. gest. Viol. pizz. Hob. E. H. Ve. C. B.

trillo

Gomella

Der Gesandte (wendet sich empört zum Abgehen) Ha ha!

Ihr wer - det von uns hö - ren! E - her, denn Ihr

Sopr. Ha ha ha ha ha ha ha ha!

Alt Ha ha ha ha ha ha ha ha!

Ten. Ha ha ha ha ha ha ha ha!

Bass Ha ha!

Tromp. Pos. Tromp.

A. *ko - sten! Drum lasst uns ge - rü - stet sein! Fri - do - lin sei zum*

p Tromp. Pos. Hr. Tromp. Pos. Hr.

(Fridolin erschrickt)

A. *Feld - herrner - nannt! Du liebst die - se Stadt! (zart) Schirm' sie ge - gen den*

Tromp. *cresc.* Hr. Clar. *p* Pos.

Fridolin (ausser sich)

Ge - gen mein eig' - nes Volk? Nim - mer - mehr! Ge - gen die Kreuz - rit - ter!

Alexios hängt Fridolin die Feldherrnkette um.

Feind!
Sopr.

Heil uns' - rem Feld - herrn!

Alt

Heil uns' - rem Feld - herrn!

Ten.

Heil uns' - rem Feld - herrn!

Bass

Heil uns' - rem Feld - herrn!

ff Tromp. Pos. *cresc.* *f ff* Blech *ff* v. o.

Fr. Nimm die Wür-de von mir! Un-werth bin ich! Ich kann nicht!

A. Wo - zu die Be - schei - den-heit!

Du
Du
Du
Du

Hbl. *fp* Str. trem.
Pke. *p*
fp cresc. *ff*

Fr. Herr! Ich will nicht!

A. Gomel - la! Schnell! — Wo bleibt der Tanz!

musst!
musst!
musst!
musst!

ff *fp cresc.* *f*

Tanz-Pantomime Die Tanzdeuterin tritt vor und setzt sich mit einer Harfe zu den Stufen des Thrones. Sie erklärt den Inhalt des folgenden Mänaden-Tanzes.

Sehr lebhaft

Die Tanzdeuterin

Ar - te - mis' Ra - che an

Hbl. Str. *f* Viol. *dim.* *p*

Td. Arte mis tritt auf, ihr folgt das
I - phis, der ih - re Prie - ste - rin Phi - la ge - schän - det!

tr. *tr.* *tr.* *tr.* *ff* Hbl. Str.

Td. Heer der Mänaden. Die Göttin reizt sie an, die Schmach, die ihrer Priesterin angethan wurde, an Iphis zu rächen. *)
Auf! rächt mich!

i. H. *r. H.* *i. H.*

Td. Unter den Tänzern (die als Jünglinge costümiert, von den Mänaden verfolgt werden) stehen einige vorn rechts. Es sind die Verschwörer, die im geeigneten Moment, wenn die als Artemis gekleidete Tänzerin das Zeichen gibt, auf Alexios mit dem Dolche stürzen werden.

Pos. Nach

*) Die *Fortissimo*-Stellen können von mehreren gesungen werden, diezarteren dagegen nur von einer Stimme.

Td. Pa - phos floh er! Zu A - phro - di - tes Al - tar!

l.H.
Blech

Td. Greift ihn! Greift zu! Weh ret

Der Tanz stellt genau das dar, was die Tanzdeuterin erzählt.

Td. auch der Lie - bes - Göt - tin Prie - ster! Hei - -

Td. - - a! Hei - - - a! Ra - - - che!

Td. Wehrt Euch selbst! Die Frev - ler! Schmach!

Td. Sie wol-len Euch ver - füh - ren! Kraft! Muth!

Artemis gebietet Ruhe, da sie die trauernde
Phila mit den Priesterinnen kommen sieht.

Td. Schlagt die Frev - ler!

Td. Da na - - het sie! Phi - - la! Ar - - me

Phila klagt Artemis ihr Leid. Die Priesterinnen nehmen ihr die priesterlichen Würden.

Td. Jung - - - frau! Das heil' - ge Ge-
Verschwörer I

(ganz vorn rechts stehend) Bist Du al-ler si - cher? Traust Du Go - mel - la?

Clar. *espr.* Viol. Fl. Clar. *p*

Td. wand der Priest' - - rin wird Dir ge - nom - men!

I Weiss der Fran - ke da - von? Verschwörer II

II Der al - lein nicht! Doch

Fl. Hob.

Td. Seht! ihr Aug' ist feucht von Thrä - nen! Weh! Der

I

V. II hasst er A - le - xios! weil bei - - de

espr.

Td. *Schmach! Des Schmer - - - zes! Aus - - ge - stos - - sen*
 Gomella (leise zum Kaiser):
Fürchte nichts!

I.

V. II. *I - ris um - buh - len!*

Td. *muss sie schei - den! Ach! was wird aus ihr?*
 Gom. *Dubist ge - deckt! Alexios Die*
Wer soll es voll - füh - - ren?

Die Mänaden rüsten sich zu erneutem Kampfe.

Td. *Hat von Euch kei - ner Er - bar - - men?*
 Gom. *Schwarz dort! Ja! Die, die e - ben*
 A. *Wie? Ein Weib?*

(Phila fleht Artemis und die Priesterinnen um Gnade.)

Td. Ist die Ar - - me schul - dig denn! Lasst, ach

Gom. klagt!
(lachend)

A. Die keusche Phi - la! Ein hübsches Ding! Und ein art' - ger

Td. lasst den Kranz ihr doch! Göt - - tin,

A. Scherz! Doch wer weiss! Er wird mir nüt - zen!

Td. hab' Er - bar - - men! Töt' sie lie - - ber

A. Des Vol - kes Gunst zu - rück mir ge - win - nen!

cresc. l. H. r. H. l. H.

Erneuter wilder Mänadentanz mit der Jagd auf Iphis. Dabei geben sich die Tanzenden geheime Zeichen, dass es Zeit ist, das Attentat auszuüben. Phila ist dazu bestimmt.

Td. gleich mit dem Speer!

Gomella (zum Kaiser)

Jetzt Ob - acht!

ff

p cresc.

Td. Ra - che! Dir! I - phis! Auf!

f

cresc.

ff

Td. Jung - frau'n, auf! Reisst ihn

ff

l. H.

Die Darstellerin der Phila schleicht plötzlich unvermerkt zum Kaiser und sticht nach seiner Brust. Die übrigen Verschworenen stürzen sich ebenfalls auf den Kaiser. Doch Gomella hatte Schutz organisiert. Die Tänzer und Tänzerinnen werden gefesselt. Der Kaiser wird nur leicht verwundet. Fridolin, wärend, der Kaiser sei ermordet, springt jauchzend auf.

Td. fort von dem Schutz des Al - tars! Auf! Auf!

ff

ff. Von hier ab wieder mehrere mitsingen.

Td. Ha!

Fridolin Hei! Stra - fe des Him - mels!

Sopr. u. Alt Ha! Greift sie! Ist er tot?

Ten. Ha! Greift sie!

Bass Ha! Greift sie!

8 Str. Blech

Alexios, um den sich viele mühen,
hört die Worte Fridolin's.

Fr. Tod dem Frev - - - ler! Ich bin ge - rächt!

f Hbl. Tromp.

Hr.

Etwas lebhaft

Alexios (auf Fridolin deutend)

Die gefangenen Verschwörer werden einzeln gefesselt.

Auch den ge - fes - selt! den Fran - ken da! den Rei - zer zur That! Ei - nen

Str. *fp*

Die Befehle des Kaisers werden ausgeführt.
Die Kaiserin und Iris stehen (noch auf den

A.

treu-en Feld-herrn er - kor ich mir da! Das Schwert! die Ket-te auch! Nehmt sie ihm ab!

ff *f* Pos. *dim.* *ff*

Stufen) ganz vorn links, neben ihnen Gomella. Fridolin ist bei seinem Aus-ruf nach rechts vorn gekommen. Der Kaiser wird währenddem verbunden. Kaiserin (leise zu Gomella)

Iris (leise, ängstlich) Flüst-re ihm zu, er soll

O Her-rin! Weh! — Ret-tet ihn! Ich fle - he!

sp Str. *cresc.* *fp*

Gomella geht heimlich zu Fridolin.

Mässig

K

Irr - sinn heu-cheln!

Alexios (ironisch) Neu für-wahr, so in den Tod hin - ein-ge-tanzt zu wer - den!

Mässig

Hbl. Hrfe. *p*

Gomella (hastig leise, Fridolin in's Ohr raunend) Dabei deutet er mit einer Handbewegung an, dass der Auftrag (sieht scheu nach dem Kaiser, ob er ihn am Ende bemerkt) von den beiden Frauen kommt.

A.

Du sollst Dich verrückt stellen!

Lei-der missglückt! Sagt mei-nem treff-li-chen Bru-der: Das Di - a -

f Hbl. Tromp. *p* Str. pizz. *p* Str.

Die Gefangenen werden abgeführt.

Gom. Dankkannst Du ge-ret-tet wer-den! (heftig gegen Fridolin gewandt!

A. dem, noch säss' es be - quem! Was säumt ihr mit dem?

Hob. *espr.*

Hbl. Hr. Tromp.

Lebhaft

Fridolin (von neuer Hoffnung beseelt, dass Iris ihn doch liebt, geht auf den Vorschlag ein und stellt sich verrückt)

A. Tra la la la la la la tra - - - la la

Zum Tod auch ihn!

Lebhaft
Clar. Fl. 8

fp *fp* *fp* *fp*

Viol.

Fr. la! Gros-ser Mann! Bist Du im Him - mel? o - der in der Höl - le?

Hob.

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

Fr. Flö - ten die En - gel o - der hei - zen die Teu - fel? Wie grüsst Dich der

p Fl. Hob.

f 3

Kaiserin

Fr. Weh! Was wir immerschon besorg - ten, wär'es wahr? was
 Herr - gott? Droht er streng mit dem Fin - ger? O-der sin - gen Te - de - um die
 Sopr. u. Alt

Tenor Wie?

Bass Hört!

Hört! Solo Viol.

f

K. heimlich der Arzt ver - traut! O Kai - ser!

Fr. Schwarz - beschwanz - ten? Und Pe - trus klopft Dir mit dem Schlüs - sel am

Spricht er irr?

Spricht er irr?

K. Hab' Mit - leid! Siehst und hörst Du nicht? Ei-nen Wahn - be-thör-ten
 Fr. Kopf! Gei-er und Tau - be, Schlan - ge und Hündlein, Hecht und Fo-rel - le,
 Ist er wahn-sin-nig?
 Ist er wahn-sin-nig?
 Ist er wahn-sin-nig?
 Hob.

K. hast Du vor Dir! Nicht weiss er, was er spricht!
 Fr. Fink-lein und Molch! Preis den Entrück-ten, auf den sie zück - ten
 cresc.
 trillo

K. Wor - te des Ir - ren! gel - ten nicht! Mit - leid! Schenk ihm das Le - ben!
 Fr. wohl - thä - ti - gen Dolch!
 p f ff

164 Sehr mässig

Alexios (merkt die Sache und geht scherzend darauf ein)

Irr? Ein Narr? Gut! Mir ist's recht! Go -

Fl. *p* Str.

Gomella (empört)

Wie? Ich?

mel - la al - tert! sein Witz ver - trock - net! Ei - nen neu - en, fri - schen Nar - ren hätt ich wohl recht

Hob. Clar.

Fridolin (verwundert)

Was soll das?

nü - thig! Drum die Fra - ge: Sche - re o - der Schwert? Ein

Hr. Pos. *p*

Narr, so ist's Sit - te, muss lo - cken - los sein: — Drumentschei - de:

Clar. Fag. *p* Str. Clar. Fag. Str.

Fridolin zögert. Er sucht und findet Iris' Blick.

Fridolin (für sich)

A. *Sche - re o - der Schwert? Le - ben o - der Tod!*

Hr. Pos. *p* *mf* Tromp. *fp* Str. *p* *zeit*

Fr. *- ben soll ich? dem Glück ent - sa - gen! Und könn - te le - ben!*

Fr. *Doch le - ben in Schan - de - als Narr - ent - lockt! Alexios Er - stick' in mir!*

Sche - re o - der Schwert?

Pke. Hr. Pos. *mf* Tromp. *f* Hbl.

Sehr mässig

Fr. *Ehr - ge - fühl! Won - ne am Le - ben! am Lie - ben! am*

Str. Hrfe. *p* Hr. Clar.

Fr. Licht! Al - les be - sie - gend leuch - te mir hell und

Fr. froh! Drum wähl' ich, grau - sa - mer Spen - der, die Sche - re wäh - le

Munter, doch nicht zu schnell Zur Belustigung des Kaisers eilen Mädchen herbei, fesseln unter Gelächter Fridolin und schneiden ihm die Locken herunter, so dass er schliesslich wie kahlköpfig dasteht.

Fr. ich!

Sopran
Alt Schnell! Sche - re! Schneide! Schnips - le! Schnell
Tenor Schnell! Sche - re! Schneide! Schnips - le! Schnell
Bass Schneide!

schneide! schnipsle weg! Am Werk seid, Mädchen, nicht träg! Mäht den
 schneide! schnipsle weg! Am Werk seid, Mädchen, nicht träg! Mäht den
 Schnipsle, schneide weg! Mädchen! seid nicht träg!
 Schnipsle, schneide weg! Mädchen! seid nicht träg!

Kopf wie frisches Heu! Son - dert Un - kraut, son - dert Spreu,
 Kopf wie frisches Heu! Son - dert Un - kraut, son - dert Spreu,
 Mähet ihm den Kopf! Schnipselt!
 Mähet ihm den Kopf! Schnipselt!

son-dert Heu! Son-dert klug! Sche - - - re! Schneide weg!

son-dert Heu! Son-dert klug! Sche - - - re! Schneide weg!

Schnipselt! Schnipselt! Schnipselt!

Schnipselt! Schnipselt! Schnipselt!

Schnips - - - le ab! Ar - mes Korn-feld!

Schnips - - - le ab! Ar - mes Korn-feld!

Schnip-selt, schnip-selt, schnip-selt, schnip-selt weg! Schnei-de! Schnips-le!

Schnip-selt, schnip-selt, schnip-selt, schnip-selt weg! Schnei-de! Schnips-le!

(tr)

p

Wei-zen und Rog-gen! Grim-mer Sen - se fal - len Lo - cken!
 Wei-zen und Rog-gen! Grim-mer Sen - se fal - len Lo - cken!
 Im-mer wei - ter schneiden!
 Im-mer wei - ter schneiden!

The first system consists of four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics. The third staff is a vocal part with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a minor key and 3/4 time.

Ein And' - rer wür - de vor
 Ein And' - rer wür - de vor
 ho - beln! Bald sind nur Eh - ren - stop - peln!
 ho - beln! Bald sind nur Eh - ren - stop - peln!

The second system consists of four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics. The third staff is a vocal part with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a minor key and 3/4 time.

Schan-de roth! Doch Fri-do-lin wählt den Lo - cken-und Eh - - ren -

Schan-de roth! Doch Fri-do-lin wählt den Lo - cken-und Eh - - ren -

Die Männer ergreifen Fridolin, heben ihn auf die Schulter und gehen im Kreise umher, von den Mädchen gefolgt.

tod! Hei! seht den neu-en Nar - ren! Die Scher hat aus-ge -

tod! Hei! seht den neu-en Nar - ren! Die Scher hat aus-ge -

Hei! seht ihn an! Hei! seht den neu-en Nar - ren! Die Scher hat aus-ge -

Hei! seht ihn an! Ha ha!



schnipselt! Die Sen - - se hat ge - mäht! Eh - re fort!

schnipselt! Die Sen - - se hat ge - mäht! Eh - re fort!

schnipselt! Die Sen - - se hat ge - mäht! Eh - re fort!

Haha ha ha! Eh-re weg! Lo-ckenweg!

Iris hat sich unbemerkt nach einer der abgeschnittenen Locken gebückt und bei sich geborgen.



Narr! Narr! Narr! Narr! Narr! Narr!

Narr! Narr! Narr! Narr! Narr! Narr!

Narr! Narr! Narr! Narr! Narr! Narr!

Narr! Narr! Narr! Narr! Narr! Narr! Narr! Narr!

Alexios hebt eine der gefallenen Locken Fridolin's auf und überreicht sie galant der Kaiserin.

Närr-lein fein! Närr-lein fein! Fri - do-lin ist Narr!

Närr-lein fein! Närr-lein fein! Fri - do-lin ist Narr!

Närr-lein fein! Närr-lein fein! Fri - do-lin ist Narr!

Närr-lein fein! Närr-lein fein! Fri - do-lin ist Narr!

dim. p

Mässig bewegt
Alexios

Hier, zur Er-inn'- rung an die - sen Tag, dies Haar am Her - zen

p Solo-Viol. Hrfe.

Die Kaiserin, ihre Fassung verlierend, **Langsam** Iris und die Frauen geleiten sie hinaus. droht ohnmächtig zu werden.

Iris. (zu den Frauen)

trag! Helft ihr!

zart

Hbl. *f* *dim.* Hob. *p* Viol. Br. Vc. *r.H. 3*

Alle blicken der Kaiserin betroffen nach.

Alexios.

Was steht ihr! fort!

f *p*

Pke. Pos.

A.

Fri - do - lin? Wie fühlst Du Dich,

Hbl. *fp*

Lebhafter

Alexios mit dem übrigen Gefolge lachend ab. Fridolin und Gomella bleiben allein zurück.

mei - neu - es NÄrrchen?

tr Fl. *fp* *f* *tr* *fp* *mf* Trp. gest. *dim.* *tr* Hr. gest. *mf* B. Cl.

C.B. Pke.

Gomella betrachtet mit lächelndem Mitleid den kahlen Ritter. Als er den Gesang der Mönche hört, eilt er zur Terrasse zurück.

tr *dim.* *p* E. H. *p* Fag. *tr* Clar.

Langsam

Gomella

Lausch! Die rö - mi - schen Mönche sind's, sie ge - lei - ten die Ver -

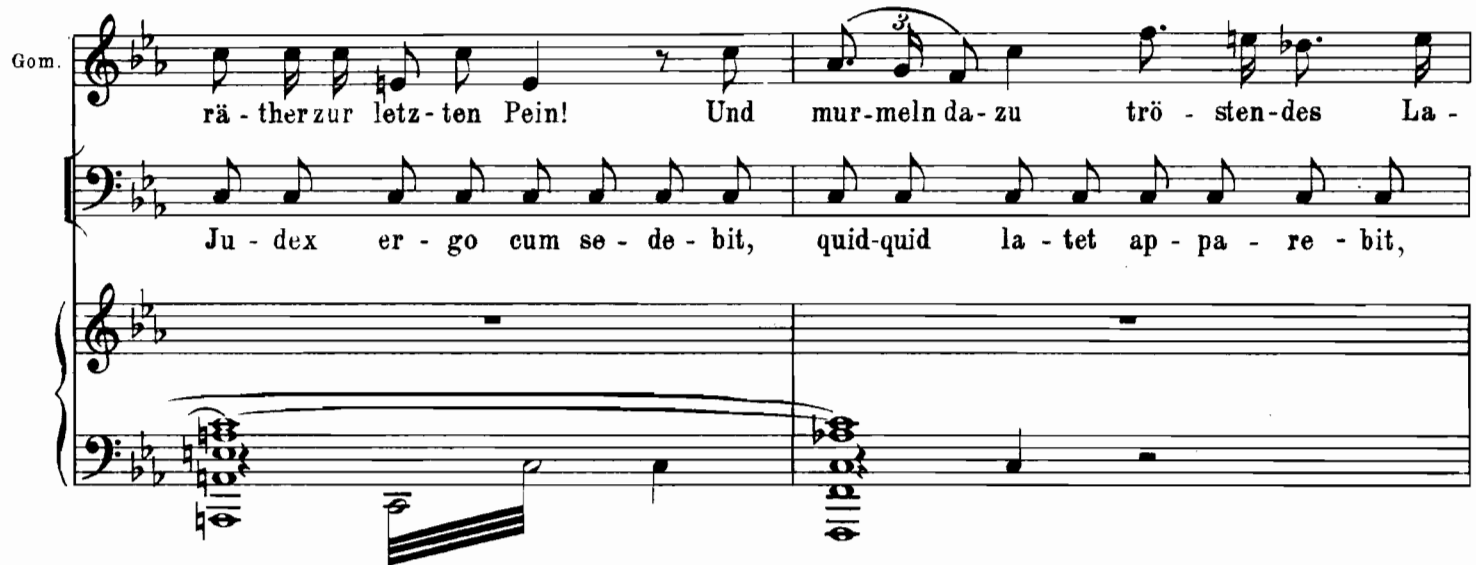
Chor der röm. Mönche hinter d. Scene: Bässe (ziemlich entfernt)

Mi - se - re - re Do - - mi - ne!

Langsam

Pos. *pp* *p* Str. Pke.

tr B. Clar.

Gom. 

rä - ther zur letz - ten Pein! Und mur - meln da - zu trö - sten - des La -
 Ju - dex er - go cum se - de - bit, quid - quid la - tet ap - pa - re - bit,

Gom. 

tein!
 Die Stimme des Winzers erklingt von der anderen Seite.
 Send' aus der Hei - math mir ei - nen Gruss! O send' ü - ber's Meer vonder Hol - den
 nil in - ul - tum re - ma - ne - bit! Quid sum mi - ser tunc di - etu - rus?

Pos. Tromp.

Gom. 

Und jetzt noch des Win - zers Kla - ge - lied! Ein trü - ber Tag!
 mir ihn zu! Aus der Hei - math den Klang, wie ent - behr' ich ihn lang!
 Quem pa - tro - num ro - ga - tu - rus? Rex tre - men - dæ Ma - je - sta - tis! quis al -

Pos. Tromp.

(sich schüttelnd)

Gom. *5*
 Der Tod! Brrrrrrrrrrrr! Thatst recht! Meinent-rit-terter Knecht!

w.
 Trau-ten Sang! Mei-ner Kindheit Freud! Hört ich ihn wie - - - der!

van-dos sal-vas gra-tis, sal-va me! Fons pi-e-ta-tis! Sal - va me!

Pos. Tromp.

Gom. *3* *3*
 Le - ben! Le-ben! nur Le-ben! nur Le-ben! Denn tot kann man lang genug sein!

w.
 Muss ich ge-schie - den sein!

Sal - va Do-mi-ne! Mi - se - re - re! Mi - se-re-re Do - mi-ne!

mf Hbl. Hrfe. *f* Hr.gest.

Er holt einen Handspiegel, eilt damit zu Fridolin und hält ihm denselben vor.

Lebhafter

Gom. Da! Guck! So siehst Du aus!

Rex tre-men-dæ Ma - - je - sta - tis! re - corda re!

Lebhafter

f Kl. Fl. *f* Fl. Clar. Tromp. gest.

Clar.

Fridolin (auf die Stufen [links] sinkend)

Früheres Tempo wieder

(wild-bitter) Δ

Sie - ster - ben! Und ich! Ich le - be! Und schä - me mich nicht?

pp

Do - mi - ne!

Früheres Tempo wieder Δ

f Hbl. Hr. Tromp. *dim.* *ff*

Pke. *p*

Abend-Stimmung
Winzer Fridolin verhüllt sein Haupt.

Weh! — ach weh! Weh! — ach weh! Hätt' ich Dich doch in mei - nem Arm!

Do - mi - ne! Je - su! mi - se - re - re

Str. *pp*

Pos. Tromp.

(Go mella guckt zur Terrasse hinab.)

Drückt' ich an's Herz die Lieb - ste warm! Fern von ihr! (verklingend)

no - bis! Do - mi - ne!

p Hbl. Str. *pp* Pos.

We - he! Ach! Ach weh! weh!

qui sal - van - dos gra - tis sal - vas!

Der Vorhang fällt langsam.

pp

Ende des zweiten Actes